

Frau Professor lässt es gerne krachen

Porträt Claudia Kocian lehrt Wirtschaftsinformatik an der HNU – und macht in ihrer Freizeit Musik mit dem Bassisten Thomas Dirr

VON MICHAEL PETER BLUHM

Neu-Ulm Höhen und Tiefen kennt jeder Mensch. Bei Claudia Kocian und Thomas Dirr hat es damit aber etwas Besonderes auf sich: Sie drücken diese Gefühle musikalisch aus. Sie mit ihrer hohen Stimme. Er mit seinem tiefen E-Bass. Deswegen haben die beiden Musiker ihr Duo „Deep 'n' High“ genannt und treten mit jedem Konzert den Beweis an, dass man in einer solchen Formation abendfüllend unterhalten und faszinieren kann.

Für den E-Basslehrer an den Musikschulen Neu-Ulm und Weiffenhorn ist ein lang gehegter Traum in Erfüllung gegangen, als er 2009 zum ersten Mal Kocian singen hörte. Diese Stimme ließ sich in keine Schublade einordnen, sie berührte ihn. Es kam zu einem Gespräch, dann übte man ein paar Coverversionen, trat damit auf und Schritt für Schritt entwickelte sich ein Duo, das heute eigene Stücke komponiert und in diesem Jahr eine erste CD mit dem Titel „Love in Every Season“ herausgebracht hat.

Werktags strukturiert, am Wochenende auch mal wild

Kocian schreibt die Texte zu den gemeinsamen Kompositionen und drückt hier ungeniert ihre Gefühle über Liebe zu jeder Jahreszeit aus und offenbart in einem Song („When My Baby Has Loved Me“) ihre apollinische Talent: Unter der Woche lebt und lehrt Frau Professor Dr. Claudia Kocian als Wirtschaftsinformatikerin an der Neu-Ulmer Hochschule, „strukturiert, maßvoll, rational“, wie sie sagt. „Doch am Wochenende lasse ich es krachen gemäß dem dionysischem Prinzip Rock 'n' Roll.“

Von Persönlichkeitsspaltung dennoch keine Spur: Denn strukturiert und konzentriert geht Kocian gemeinsam mit ihrem Partner auch beim Musizieren zu Werke, allerdings werden die Anstrengungen durch den unglaublichen Bühnencharme, den die Musikerin besitzt, überspielt. Der und ein paar Talente mehr wurden ihr in die Wiege gelegt. So wie Claudia Kocian einen anspruchsvollen Beruf mit musikalischer Leidenschaft unter einen Hut bringt, hat es auch ihr Vater Gottfried Kocian ein Arbeitsleben lang getan: Der Stadtkämmerer von Giengen gab am Wochenende mit seiner Band „The Papas“ Gas. Der Mann der Zahlen und regionale Popstar förderte natürlich seine Tochter nach Kräften: Die trällerte schon als Dreijährige Tom-Jones-Hits und beherrschte das Klavierspielen dermaßen, dass ihre Lehrerin sie inständig bat, auf das Abitur

zu verzichten und eine Laufbahn als Pianistin einzuschlagen. Damals war Kocian 16.

Doch sie blieb auf der Schule: „Ich wollte Geld verdienen und keine Risiken eingehen“, sagt die Professorin auf der Terrasse ihres Hauses am Rande von Holzschwang, wo sie zu selbst gebackenen Kuchen aus ihrem Leben erzählt. Nach dem Studium und einer Einser-Promotion hat sie in der Wirtschaft Karriere gemacht, war unter anderem Leiterin eines Bundesforschungsprojektes. Aber sie bezahlte auch für den Stress: „Seit 1999 laufe ich mit einem Tinnitus herum“, sagt sie und fügt hinzu: „Burn-out ist mir auch nicht fremd gewesen.“

Zwei Studiengänge mit aufgebaut

Kocian wurde mit 35 Professorin der neu gegründeten Hochschule Neu-Ulm und baute zwei Studiengänge auf, von denen sie heute noch einen leitet. Als sie dort die Hochschulband gründete, lernte sie Thomas Dirr kennen und schätzen: Der gebürtige Ulmer, der an der Kölner Musikhochschule studierte, gehört zu den gefragtesten Bassisten in der Region, der in den unterschiedlichsten Stilrichtungen wie Jazz, Rock, Chorprojekten und vielen mehr zuhause ist und von zahlreichen Bands beworben wird.

Deep 'n' High mit Frau Professor

gehört zu den jüngsten und anspruchsvollsten Projekten des Bassisten, weil er in dieser Formation sein ganzes Spielvermögen präsentieren kann. Auf dem viersaitigen Instrument ersetzt Dirr eine ganze Band. Beide Hände sausen über den E-Bass, erzeugen gleichzeitig Basslinien, Grundrhythmus und Akkorde und man glaubt, dass eine dritte unsichtbare Hand noch mit im Spiel ist, die eine Melodie erzeugt. Dieser virtuosen Wucht muss eine Sängerin erst mal standhalten. Aber die als Lead-Sängerin vieler Bands gestählte Kocian thront mit ihrer Stimme über dem gelegentlichen Bass-Gewitter und schmeichelt dem musikalischen Gefühl der Zuhörer. Unvorstellbar, dass sich zu diesem einfühlsamen Duo noch ein dritter Instrumentalist gesellen könnte, so präsentiert sich die Musik aus einem Guss.

Kürzlich hat Kocian in ihrem Horoskop gelesen: Dieses forderte dazu auf, sich mal zu fragen, ob man alle Talente ausgelebt hat. Da dürfte Frau Professor die Antwort nicht schwerfallen. Ebenso wie Dirr, der sein Lebensmotto prägnant in der Adresse seiner Webseite verewigt hat: www.ohnebasskeinspass.de

Fernsehauftritt Das Duo ist heute, Freitag, zwischen 17.05 und 18 Uhr in der SWR-Sendung „Kaffee oder Tee“ zu Gast.



Agiles Duo: Die Wirtschaftsinformatik-Professorin Claudia Kocian (links) bildet zusammen mit Bassist Thomas Dirr die Gruppe Deep 'n' High. Foto: Jan Walford